

Station 18: Sumpf



Der Sumpfbereich neben dem Teich ist das feuchteste Gebiet im Schulgarten.



Je nach Niederschlagsmenge verändert es sich.

Wenn es viel regnet, ist sogar eine geschlossene Wasserdecke zu sehen. Sie sieht dann aus wie eine ganz große Pfütze. Bei längerer Trockenheit versickert das Wasser nur ganz langsam.

Der Sumpf fängt auch das Wasser auf, wenn der Teich nach längeren Regenfällen überläuft.

In der Sumpfzone haben sich schon Pflanzen angesiedelt, die Wasserstandsschwankungen gut vertragen:

Gilbweiderich, Sumpfdotterblume, Beinwell, Blutweiderich, Tannenwedel oder Hahnenfuß.

